

zu halten. Zu diesem Zweck haben wir einen Hypnospruch entwickelt. Jeder, der während diesem Spruch eine Tse-Tsefliege anschaut, zwingt die Fliege, andere Fliegen zu stechen.' (Tse-Tsefliegen verbreiten durch Stechen eine Schlafkrankheit.) King-Dong verliess den Vortragsort, nahm seinen privaten Papagei hervor, prägte ihm ein paar Sätze und liess ihn davonflattern. Am nächsten Tag erreichte King-Dong die Nachricht, dass die Hyänen beim Versuch, einen weiteren Ausseposten einzunehmen, gescheiterten. Der dabei festgenommene Hyänenboss Hurikan ihnen, einen

-6-

Agenten zu finden, den die Hyänen bei Klein-Bein eingeschleust hatten. Weil man diesen Erfolg King-Dong zuschrieb, wurde er sehr viel von Papageien interwiewt. Die meisten Fragen lauteten: „Woher, Herr King-Dong, wussten sie, dass ein Polizeiposten angegriffen wird?“ Darauf antwortete King-Dong: „Ich habe bemerkt, dass der Vortrag auch vom Verteidigungsminister besucht wurde. Das heisst, dass die Verteidigung schwächer waren Und das es bei Klein-Bein einen Spion gab, war ja offensichtlich. Dieser hat dann den seinen gemeldet: ^^Unsere Gegner sind schwächer!^^ Deswegen habe ich

-7-

dem Gorillachef sagen lassen, das er jedem Aussenposten, der dem unerforschten Gebiet zugewendet ist, mindestens acht Gorillas schicken soll. Übrigens bin ich für meine Arbeit zum Vizeverteidigungsminister befördert worden.' King-Dong wurde später Vizepräsident.



www.minibooks.ch

Planet der Tiere

geschrieben von Nicola Bühler



fertigbrachten, den Aussenposten so zuzurichten. Die Umgebung war von Gorillas so abgesichert, dass man den Geparden nicht in den Rücken fallen konnte. Aber diese Taktik schlug offenbar fehl. Entweder ist ein Gorilla übergelauten oder die Hyänen haben fliegen gelernt, dachte King-Dong. Um sich auf andere Gedanken zu bringen, hörte er sich den Vortrag von Klein-Bein, einem Forscher, der dafür berühmt war, alle, die seinen Vortrag anhörten, ins süsse Schlummern zu bringen, an „Meine Damen und Herren, King Klein-Bein an, „Wir haben eine Möglichkeit gefunden, uns die lästigen Tse-Tsefliegen vom Hals

-5-

unbekanntes Gebiet zugewendet ist, beliefern. Keine sichere Gegend. Die Hyänen sind sehr gefährlich. Ich habe schon einmal Bekanntschaft mit ihnen gemacht. Und ihnen gezeigt, wie schmerzlich ein Eseltritt sein kann. Aber jetzt weichen wir vom Thema ab. Also, ich habe ungefähr Acht Dutzend verstümmelte Geparde gesehen, ein paar röchelten noch dann waren auch sie Tod. Mehr habe ich nicht gesehen.' Polizeichef King-Dong ist sehr verzweifelt. Morgan war die einzige, die vom dem wusste. Er musste unbedingt herausfinden, wie es die Hyänen (Es kommt sonst kein Tier in Frage)

-4-

Tages stürmte eine grosse Gruppe Hyänen auf den grössten Aussenposten zu. Die Gepardenpolizei, die dort stationiert war, merkte sofort, dass sie keine Chance haben.

„Was, rief King-Dong, „a-aber die Fluchtwege sind doch immer offen!“ Keine Ahnung, warum sie nicht geflohen sind. Ich habe nicht besonders viel gesehen. Ich habe als Transportesel die Aufgabe, verschiedene Orte mit essen zu beliefern. Gestern musste ich den Aussenposten, der dem

-3-

Es war einmal ein Planet. Auf dem Planet lebten Tiere sie lebten ohne modernen Schnickschnack wie Computer, Handys oder Autos. Die Delfine zum Beispiel suchten mit ihren feinen Nasen Wachs für die Bienen. Letztere stellten mit Wachs Kerzen her. Natürlich war dort nicht alles in Ordnung. Hyänen machten die Gegend, die dem unerforschten Gebiet zugewendet war, mit Pferdeüberfällen unsicher. Die Aussenposten dort waren sehr gut bewacht, weil eine Horde Hyänen sehr stark ist. Eines

-2-